



Pacific Missionary Aviation

Einsatzbericht von Roland Weibel

Nr. 5 / April 2007

Liebe Freunde

Bald ist wieder Osterzeit und die Jugendgruppe der PMF Pohnpei Gemeinde hat in den vergangenen Wochen fleissig die Songs und Anspiele für die Oster-Aufführung eingeübt.

Am Ostersonntag und an den drei folgenden Tagen werden Aufführungen stattfinden. Bis dahin ist noch viel zu tun; Musik und Audio-Effekte müssen kopiert, Mikrofone verkabelt und die Bühne beleuchtet werden - langweilig wird mir bestimmt nicht.

Bitte betet für eine erfolgreiche Oster-Aufführung, für die Inbetriebnahme der Radiostation und auch für Gottes Führung für meine Zukunft.

Vielen Dank, dass Ihr an mich denkt, ich wünsche Euch ein schönes Osterfest und grüsse Euch herzlich aus Pohnpei,
Roland

**Kreuz auf Sokehs Rock.
Die Bühne in der PMF
Pohnpei Gemeinde ist
bereit für die Oster-Auf-
führung.**



rundbrief aus
mikronesien

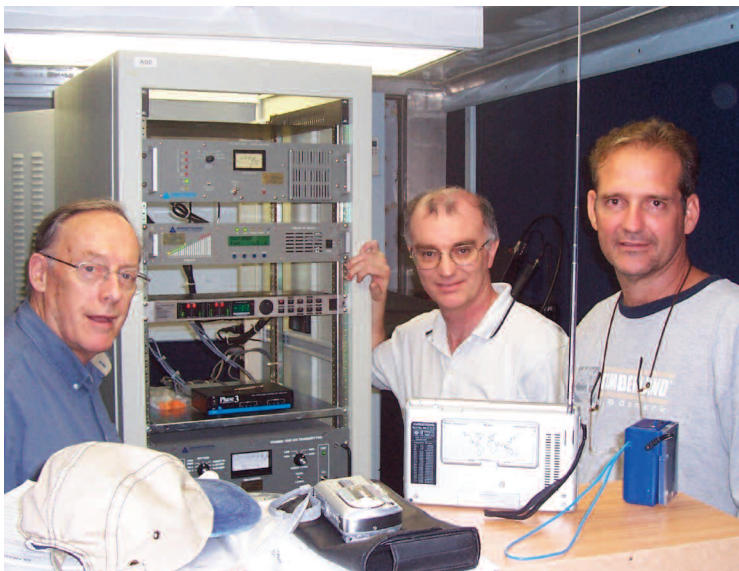


Radiostation in der Testphase

Ende Februar kamen Alan und Dave von Kanada nach Pohnpei, um die Antennen für die Radiostation zu installieren und uns mit den technischen Einrichtungen im Radiostudio zu helfen. Alan und Dave arbeiten für Galcom, einer Missionsgesellschaft, die christliche Radiostationen in aller Welt technisch und logistisch unterstützt.

Nach einigen Tagen Arbeit waren die Sende-Antennen installiert und die Radiostation war auf Sendung zu Testzwecken. Für die Insel Pohnpei wird auf FM 88.5 MHz gesendet, und für die weiter entfernten Ausseninseln auf 4475 kHz Kurzwelle. Die Tests waren sehr erfolgreich, das FM Signal konnte praktisch überall auf Pohnpei empfangen werden. Und wir waren sehr überrascht, als wir Empfangsbestätigungen des Kurzwellensignals von Amateurfunkern aus Japan erhielten. Allerdings verwenden diese Amateurfunke teilweise hochwertige Empfangsanlagen. Wie weit das Signal mit herkömmlichen Kurzwellenradios zu empfangen ist, wird sich noch zeigen.

Alan und Dave haben bereits einige solar-betriebene Radios im Taschenformat mitgebracht, und Tausende dieser Radios werden später noch geliefert. Die Empfangsfrequenz dieser Radios ist permanent eingestellt auf die Frequenz der PMA Radiostation. Die ersten Radios wurden bereits verteilt an Bewohner von Kapingamarangi Village in Pohnpei. Hauptsächlich werden die Kurzwellenradios aber an die Bewohner der Ausseninseln verteilt werden, weil dort zeitweise keine Elektrizität verfügbar ist und die Inseln zu weit entfernt sind, um das FM Signal empfangen zu können.



Alan und Dave von Galcom Kanada mit Nob Kalau im Radiostudio.

Alan und Dave haben die Sendeanlagen für uns eingerichtet und abgestimmt. FM oben und Kurzwelle unten.

Im Mai 07 werden noch mehr technische Einrichtungen fürs Radiostudio dazukommen, aber die Station ist bereits jetzt sendebereit. Nun fehlt es noch an einem Namen für die Radiostation. Dies ist der Hauptgrund, weshalb die Station momentan noch nicht auf Sendung ist.

Im April 07 wird die Station offiziell in Betrieb genommen und wird vorwiegend christliche Musik und Predigt-Aufnahmen der PMF Kirche ausstrahlen. Weitere Programme aus den USA sollen bald dazukommen.

Alan und Dave sind schon längst abgereist... Bitte betet für Nob und mich, wir haben noch viel zu lernen...

<http://radio.pmapacific.org>



Nob Kalau und ich überprüfen die Amplituden des Kurzwellen-Signals mit einem Oszilloskop.



Nob, Dave und Alan überreichen ein solarbetriebenes Radio an Hagar Charlie.

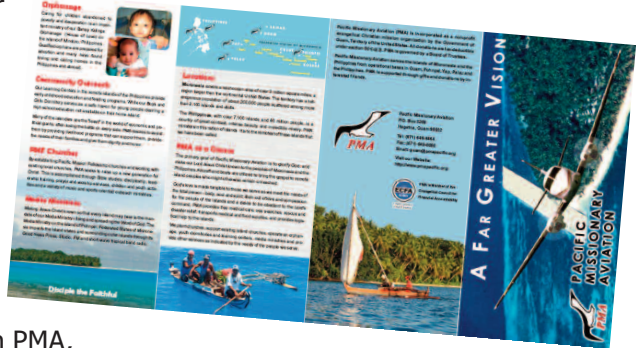
Hagar stammt von Kapingamarangi, einer Ausseninsel von Pohnpei, und arbeitet zur Zeit in Pohnpei als Handwerker.

Hafa Adai Guam!



Den vergangenen Februar durfte ich in Guam verbringen. Hauptsächlich war ich im Büro mit einigen Computerprojekten beschäftigt. In erster Linie musste die Datenbank-Anwendung für PMA's Spenden aus den USA aktualisiert werden. Diese Anwendung erlaubt es, eingegangene Spenden zu erfassen, Belege für die Spender zu drucken und am Ende einer Abrechnungsperiode Berichte für PMA zu erstellen. Nun sollte das Programm seinen Zweck erfüllen und die bisherig verwendete Software ablösen können.

Ein weiteres Projekt war das Gestalten einer neuen Faltbroschüre für PMA. Bisher hatte PMA zwei unterschiedliche Broschüren, was manchmal etwas Verwirrung stiftete. Der neue Prospekt enthält Informationen über die Missionsfelder von PMA, aber auch Glaubensgrundlagen und allgemeine Informationen.



Der Spass durfte natürlich auch nicht fehlen auf Guam – einer sehr lebhaften und touristischen Insel – im Gegensatz zu Pohnpei. Ich genoss die langen Sandstrände, die es auf Pohnpei nicht gibt. Zweimal ging ich mit Calvin, einem Gemeindemitglied der PMA Gemeinde, zum Zeitung austragen von 2 bis 5 Uhr morgens. Und ich traf auch Dr. Dennis, der auf den letzten drei Sea Haven Einsätzen als Zahnarzt dabei war. Es war eine sehr schöne und abwechslungsreiche Zeit auf Guam, und ich bin froh, dass alle Projekte abgeschlossen werden konnten.

Rundbrief abonnieren oder abbestellen:
<http://www.rolandweibel.com/rundbrief>

Roland Weibel
P.O. Box 517
Pohnpei, FM 96941

Federated States
of Micronesia

mail@rolandweibel.com